



Nr. 24
61. Jahrgang
Donnerstag,
15. Juni 2023

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Stephan Frickinger Tel: 0 74 66 / 92 82 0, Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de, Internet: www.leibertingen.de



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|---|
| Montag | 08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr |
| Dienstag | 08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen |
| Mittwoch | ganztags geschlossen |
| Donnerstag | 08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr |
| Freitag | 08.30 – 12.00 Uhr |

Deutsche Post

Postfiliale Leibertingen Öffnungszeiten:

Vormittags:

| | |
|----------------|-------------------|
| Mo, Di, Do, Fr | 08.30 – 12.00 Uhr |
| Mi, Sa | 09.00 – 10.00 Uhr |

Nachmittags:

| | |
|----|-------------------|
| Mo | 16.00 – 18.00 Uhr |
| Do | 15.00 – 16.00 Uhr |

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim Mittwoch, 19.30 – 20.30 Uhr
Telefon: Ortsverwaltung: 07777/939635,
Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail: OV-Altheim@leibertingen.de

Kreenheinstetten Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon: 07570/266
E-Mail: ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de

Thalheim Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr
Telefon: 07575/7180062
E-Mail: ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

Bereitschaftsdienst

| | |
|--|---------------|
| Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr | 112 |
| Notruf Polizei | 110 |
| Polizeiposten Meßkirch | 07575 / 28 38 |
| Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen | |
| Telefon 116 117 | |

Notfalldienstzeiten:

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Sa./So./Feiertag | 08.00 - 22.00 Uhr |
| Apotheken-Notdienst: | Tel. 0800 0022 833 |
| Giftnotrufnummer: | Tel. 0761 19240 |

Familiengesundheitszentrum

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
„Familie am Start“

Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund
um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.

Landratsamt Sigmaringen, Telefon 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde donnerstags ab 14:30 Uhr nach Ter-
minvergabe im Landratsamt Sigmaringen. Termine werden
anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401
vergeben.

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

pflegestuetspunkt@lrasig.de; Tel. 07572/7137372

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chro-
nischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571
7523910 - www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen, Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder 0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Familienwerk-Stationsgebiet Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

E-Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Forster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasig.de

Bücherei Leibertingen

montags von 17.00 – 18.30 Uhr (außer an Feier- und Feri-
entagen) im Rathaus Leibertingen

Bücherei Thalheim

mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr (außer an Feier- und Fe-
rientagen) im Haus der Vereine/Rathaus Thalheim

Nahwärme Leibertingen

Tel. 07466 / 9282 – 25

Zweckverband Heubergwasserversorgung

Ohmweg 1, 88605 Meßkirch

Allgemeine Anfragen: 07575 / 9278576

Notfallnummer (Rohrbrüche etc.): 07575 / 9278523

Neue E-Mailadresse für Beiträge ins Amtsblatt – amtsblatt@leibertingen.de

Damit Beiträge für das Gemeindeblatt/Amtsblatt direkt beim richtigen Ansprechpartner landen, haben wir folgende E-Mailadresse eingerichtet:

amtsblatt@leibertingen.de.

Bitte nutzen Sie in Zukunft immer diese E-Mailadresse, damit wir Ihre Beiträge im Gemeindeblatt veröffentlichen können.
Herzlichen Dank.

Neuer Redaktionsschluss – ab sofort Redaktionsschluss montags um 12.00 Uhr

Aufgrund einer internen Umstrukturierung wird der Redaktionsschluss ab sofort von Dienstag, 12.00 Uhr auf **Montag, 12.00 Uhr** dauerhaft verlegt.

Sollten Beiträge nach dem Redaktionsschluss eingehen, können wir nicht dafür garantieren, dass die Beiträge noch in derselben Woche veröffentlicht werden können.

Wir bitten um Beachtung. Herzlichen Dank.



Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:

Donnerstag, 22. Juni

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

Mai - Oktober

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr,

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr



Jubilare in der Gemeinde

Wir gratulieren

Frau Brigitte Schüler, Hohenzollernstraße 22, TH
zum 85. Geburtstag am 19. Juni

Einladung zur Gemeinderatsitzung am Dienstag, 20.06.2023

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 20. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Rathaus Leibertingen statt.

Die Tagesordnung sehen Sie unten, die dazugehörigen Dokumente finden Sie im RIS unter <https://leibertingen.ris-portal.de>.

Zur Sitzung lade ich herzlich ein.

Freundliche Grüße

gez. Stephan Frickinger, Bürgermeister

Tagesordnung:

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Baugesuche**
3. **Freiwillige Feuerwehr Leibertingen**
- Beförderungen
4. **Kenntnisgabe Wirtschaftsplan der Bioenergie Leibertingen GmbH für das Geschäftsjahr 2023 als Zulage zum Haushaltsplan 2023**

5. **Vereinsförderung 2023**

6. **Vereinsförderung**

- Antrag TCK zur Förderung der Ersatzbeschaffung Bestuhlung Tennisheim

7. **Kindergarten Elternbeiträge**

- Anpassung der Beiträge, Empfehlung des Gemeindetages
- Satzungsänderung

8. **Bekanntgaben der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

9. **Informationen aus der Verwaltung, Informationen aus dem Gemeinderat**

10. **Öffentliche Anfragen aus dem Gemeinderat**



Entwicklungsprogramm Ländlicher

Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das **Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)** mit Bekanntmachung vom 26. Mai 2023 im Staatsanzeiger ausgeschrieben. Ziel der Landesregierung ist es, den Flächenverbrauch weiter zu reduzieren und den Folgen des Klimawandels auf allen Ebenen entgegenzuwirken. Die bisherige Fördersystematik wurde für das Jahresprogramm 2024 um weitere Aspekte des Klimaschutzes ergänzt.

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht.

Projekträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Förderschwerpunkt Wohnen/ Innenentwicklung

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch **Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken** gefördert.

Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2024 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Neu ist die Möglichkeit, Projekte auch in Baugebieten der 70er-Jahre zu fördern, sofern das Wohngebiet direkt oder über ältere Bebauung mit der Ortsmitte verbunden ist.

Förderschwerpunkt Arbeiten

Hier sollen kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen.

Vor allem die Entflechtung störender Gemengelage in den Ortskernen soll gefördert werden. Dazu zählt z.B. die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in ein nahegelegenes Gewerbegebiet.

Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Arbeiten sind nur Förderfähig wenn sie durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender CO₂ bindender Baustoffe wie. Z. B. Holz in der neuen Tragwerkkonstruktion errichtet werden.

Förderschwerpunkt Grundversorgung

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wesentlicher Standortfaktor für den ländlichen Raum, den es zu stärken und auszubauen gilt. Hierbei sollen kleine Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Unterstützt werden hier nicht konkurrierende Betriebe, sondern Investition, die zum Erhalt des einzigen Angebots am Ort beitragen.

Projekte, die nicht der Grundversorgung dienen, können im Förderschwerpunkt Arbeiten beantragt werden.

CO₂ –Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von **5 %-Punkten** auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich über die Gemeinde gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR- Programm.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **01.09.2023 bei der Gemeinde vorliegen**.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an das

Bürgermeisteramt Leibertingen, Frau Volk, Tel. 07466/9282-20, E-Mail: Hildegard.Volk@leibertingen.de um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die **vor der Programmatscheidung** im Jahr 2024 **nicht begonnen** sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere.themen/laendlicher.raum/foerderung/elr> oder unter [Info Antragsstellung](https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx) bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Gemeinde Leibertingen, im Juni 2023



Abendmarkt + Flohmarkt in Kreenheinstetten

Anmeldungen zum **Abendmarkt mit Flohmarkt** noch möglich für **Kreenheinstetten am 22. Juni 2023** und für **Leibertingen am 20. Juli 2023**

Bei künftigen Abendmärkten in den Teilorten möchten wir ein paar wenige Tische mit Gebrauchtwaren und Kinder-Gebrauchartikeln an interessierte Privatpersonen vergeben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei evelyne.glocker@leibertingen.de an.

Der Aufbau zum Abendmarkt in Kreenheinstetten am Donnerstag, 22. Juni findet ab 17 Uhr statt, offizieller Beginn ist ab 18 Uhr.

Wir freuen uns kommende Woche auf ein Wiedersehen auf dem Kreenheinstetter Dorfplatz.

Gewinner Fotowettbewerb – Frühlingszeit

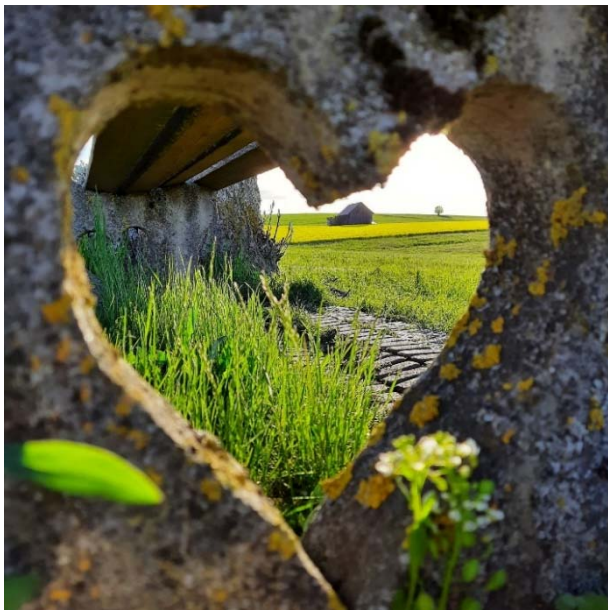
Herzlichen Dank nochmals an alle, die uns ihre Bilder zum Fotowettbewerb zum Thema Frühlingszeit geschickt haben.

Von den eingesandten Bildern konnten drei Gewinner gekürt werden:

Der **dritte Platz** geht an Frau Stefanie Riekert aus Kreenheinstetten. Frau Riekert erhält einen Essensgutschein für ein Gasthaus in der Gemeinde im Wert von 20,- €.



Platz zwei geht an Frau Sonja Buck. Sie erhält für den zweiten Platz einen Essensgutschein für ein Gasthaus in der Gemeinde im Wert von 30,- €.



Mit einer herrlichen Blumenwiese hat Mia Leichenauer aus Altheim den ersten Platz erreicht. Für den ersten Platz erhält sie einen Essensgutschein für ein Gasthaus in der Gemeinde im Wert von 50,- €.



Herzlichen Glückwunsch an unsere drei Gewinner und vielen Dank für die schönen Bilder.

Stephan Frickinger, Bürgermeister

Gartenpools – Befüllung und Leerung

In den Gemeinden und Städten werden wieder vermehrt Gartenpools installiert bzw. fit gemacht für die Saison. Hierzu gibt es Einiges zu beachten.

Den Pool richtig befüllen:

Die Pools werden mit Frischwasser befüllt. Die Befüllung darf nicht über einen Gartenwasserzähler erfolgen. Über den Gartenwasserzähler darf nur die Bewässerung des Gartens durchgeführt werden. Hierbei fallen keine Abwassergebühren an, da dieses Wasser vor Ort versickert und von den Pflanzen aufgenommen wird. Poolwasser stellt jedoch Schmutz-

wasser dar, ist in die öffentliche Kanalisation einzuleiten und durch die Kläranlage zu reinigen. Demnach sind hierfür Abwassergebühren zu zahlen.

Gefüllt werden darf der Pool entweder über den Hauswasserzähler oder über einen öffentlichen Hydranten. Bei der gewünschten Befüllung über den Hydranten setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung. Anfallende Kosten wie z. B. Arbeitszeiten, Anfahrt, Wasser- und Schmutzwassergebühr werden dann in Rechnung gestellt.

Das Poolwasser richtig entsorgen:

Die einfachste Variante, sprich die Versickerung auf dem eigenen Grundstück, ist nicht die Richtige und verboten. Poolwasser ist Schmutzwasser und nach dem Wasserhaushaltsgesetz als verändertes Frischwasser eingestuft. Das Frischwasser wird durch die Poolnutzung im häuslichen oder sonstigen Bereich verändert, z. B. durch Chemikalien (Chlor), Laub, Gras, Sand, Sonnencreme, Haare, usw. und muss über die Kanalisation entsorgt werden. Vereinzelt werden auch Aktivstoffe zur Reinigung des Poolwassers benutzt. Alle beschriebenen Gründe führen zu einer Veränderung des Wassers und die ursprüngliche Beschaffenheit als Frischwasser ist nicht mehr gegeben.

Eine unerlaubte Versickerung führt nicht nur zu einer Verunreinigung des Bodens und Grundwassers, sondern kann auch Nachbargrundstücke und Gebäude in Mitleidenschaft ziehen. Die plötzlich anfallenden Mengen an Poolwasser kann der Untergrund nicht so schnell aufnehmen, so dass sie oberflächennah auf das Grundstück des Nachbarn oder sogar in dessen Keller fließen könnten.

Die Gemeinde Leibertingen möchte hiermit alle Poolnutzer/Anschlussnehmer darauf hinweisen, dass Sie als Anschlussnehmer dazu verpflichtet sind das Poolwasser in die öffentliche Kanalisation einzuleiten.

Internationales Workcamp ab 17. Juni in

Leibertingen

Internationales Engagement: Junge Freiwillige zu Gast in Leibertingen

Vom 17.06. bis 01.07.2023 werden 12 junge Erwachsene aus verschiedenen Ländern für zwei Wochen nach Leibertingen kommen, um sich hier freiwillig zu engagieren, Deutschland (besser) kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Sie alle sind Teil eines internationalen Workcamps. Die Teilnehmenden des Camps haben sich angemeldet, um dabei zu helfen, **den Außenbereich rund um die Burg Wildenstein zu renovieren und zu verbessern.** Zu den geplanten Arbeitsprojekten gehören der Bau eines Amphitheaters für Freilichtaufführungen, die Renovierung des Grillplatzes auf der Burg und Lackieren des Geländers an der Burg.

Lokale Beteiligung willkommen

Die jungen Freiwilligen engagieren sich ehrenamtlich und erhalten im Gegenzug Kost und Logis. Für zwei Wochen leben und arbeiten sie gemeinsam. Begleitet werden die Freiwilligen durch zwei Gruppenleitun-

gen, die übersetzen, wo es nötig ist, sich über Freizeitmöglichkeiten informieren und den Alltag koordinieren.

Interessierte Bürger:innen und auch unsere Vereine sind herzlich eingeladen, sich mit den Teilnehmenden auszutauschen oder auch beim Arbeitsprojekt mit anzupacken.



Die **Bioenergie Leibertingen GmbH** wächst und vergibt deshalb baldmöglichst die Aufgaben der

Betriebsleitung

Teilzeit (bis 50 %)

Funktionsschwerpunkte sind insbesondere:

- Finanz-, Kassen- und Rechnungswesen: Budgetplanung, Liquiditätsplanung, Wirtschaftsführung, Jahresabschluss
- Allgemeine Rechts- und Vertragsangelegenheiten
- Organisationsmanagement
- Erstellen von Berichten für den Aufsichtsrat zur Budgetplanung und Zielerreichung
- Koordination von finanziellen und organisatorischen Grundsatzangelegenheiten der Nahwärmeversorgung
- Leitung und Umsetzung direkt übertragener Projekte und Sonderaufgaben
- Allgemeine und zentrale Verwaltungsaufgaben für den Versorgungsbetrieb
- Gremienarbeit

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben sowie für detaillierte Informationen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: E-Mail: bioenergie@leibertingen.de oder Tel.: 07466/9282-21.

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Altersabteilung der Gesamtwehr

Zu einer Besichtigung des „Zentrum Brandschutz der Bundeswehr“ Bundesfeuerwehr Heuberg in Stetten am kalten Markt am **Samstag, den 24.06.2023** treffen sich die Mitglieder der Altersabteilung **um 13:00 Uhr in Kreenheinstetten** am **Gerätehaus** zur gemeinsamen Abfahrt. Entsprechend treffen sich die jeweiligen Abteilungen an ihrem Gerätehaus.

Jürgen Hafner, Hauptbrandmeister tätig beim Bw. Standort Stetten a.k.M. Feuerwache Heuberg wird uns „Die Feuerwehr der Bundeswehr, eine etwas Andere...“ aufzeigen.

Anzugsordnung: FW-Poloshirts / Hemd

Horst Boos, Kdt. Altersabteilung

altersabteilung.feuerwehr@leibertingen.de



Wildensteinschule

Leibertingen

Pfingstferienprogramm an der Wildensteinschule

In diesem Schuljahr konnten die SchülerInnen bereits in den Pfingstferien ein kleines Ferienprogramm an der Schule in Anspruch nehmen. Die Schulsozialarbeiterin, Julja Budamert, stellte in den letzten 8 Jahren fest, dass das Sommerferienprogramm sehr gerne von den Kindern angenommen wird, daher entschied sie, einen Versuch in den Pfingstferien zu starten. Alle drei Angebote wurden sehr gerne von den SchülerInnen angenommen und haben erfolgreich mit voller Platzbelegung stattgefunden.

So konnten die SchülerInnen zwischen folgenden Programmpunkten wählen:

- Bienenhotel gestalten
- Zauberworkshop
- Fitness & Vital Tag

Ein besonderes DANKESCHÖN möchte ich (Julja Budamert) an Christoph Möhrle (Förster der Gemeinde) sowie den beiden Pensionären Uwe Busch (aus Altheim) und Erich Hafner (aus Thalheim), aussprechen. Nur durch die ehrenamtliche und tatkräftige Unterstützung der drei Männer aus der Gemeinde, konnte das Naturprojekt zur Gestaltung der Bienenhotels stattfinden.

Die SchülerInnen gingen alle glücklich und zufrieden, nach allen Angeboten, nach Hause!

Mit Freude blicke ich auf das erste Pfingstferienprogramm zurück!

Auf ein Neues im Schuljahr 2023/2024!



SV Kreenheinstetten/

Leibertingen

11-METER-TURNIER

Der SVKL lädt alle herzlich zum diesjährigen 11-Meter-Turnier ein. Es sind sowohl hobby-, als auch aktive Kicker willkommen.

Wann: Freitag, 23.06.2023, Beginn 18Uhr

Wo: Sportplatz Kreenheinstetten

Die Startgebühr beträgt 25,- €/Team

- **Prämierung für das beste Kostüm**
- **Es wird gegrillt**
- **Mit Partyzelt und Weizenstand**

Anmeldungen bis spätestens 20.06.2023

Bei Michael Fecht, Te. 0173 / 8308114 oder bei

Lukas Schank, Tel. 0172 / 9717611



Spielgemeinschaft

SV K/L und SC B.A.T.



Rückblick

SG B.A.T./K.L. : SG Aach-Eigelt./Heud./Honst. 0 : 0
Zum letzten Spiel der Saison ging es für unsere erste Mannschaft nach Honstetten zur SG Aach-Eigelt./Heud./Honst.. Bei sonnigem, aber windigem Wetter startete die Partie ausgeglichen und keine der beiden Mannschaften konnte sich einen entscheidenden Vorteil verschaffen. So war die Aktion, bei der der

Schiedsrichter über seine eigenen Füße stolperte und stürzte, wohl das interessanteste Ereignis bis zum Halbzeitpiff.

Bereits vor der Halbzeit lag der FC Schwand.-Wornd. mit 0:1 hinten, was bedeutete, dass für unsere Mannschaft mit einem Sieg der zweite Tabellenplatz und somit die Relegation erreichbar wurde. Doch keine der wenigen guten Torchancen konnte verwandelt werden, womit die Partie torlos endete. Somit endet die Saison für unsere SG auf dem vierten Platz mit 49 Punkten.

Die Mannschaft bedankt sich für die zahlreiche Unterstützung während der gesamten Runde und geht jetzt in die wohlverdiente Sommerpause.

FC Hilzingen 2 : **SG B.A.T./K.L. 2** 3 : 4

Es ist 10:45 Uhr, die Mannschaft wartet auf Michi S. Dieser erarbeitete sich bereits Freitagnacht einen Platz in der Startelf und bestätigte seine Leistung auch in der Nacht auf Sonntag. Also ging es von Buchheim zurück nach Lengelfeld und mit Michi zum Spiel nach Hilzingen.

Zum Ende der Saison zeigten unsere Jungs von der Zweiten nochmal volles Engagement. Wir kamen gut ins Spiel und die Gastgeber aus Hilzingen ließen uns auch den nötigen Platz, um frei aufzuspielen. So kamen wir zu überraschend vielen Chancen, die in der 39. Minute auch mit dem 1 zu 0 belohnt wurden. Samuel Rebholz kam im 16er frei zum Schuss und versenkte das Leder. Mit dem Halbzeitpiff tänzelte Mario Füssel im Strafraum die gegnerische Verteidigung aus und zimmert den Ball ins kurze Eck.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit war Hilzingen etwas näher am Mann und kam besser in die Zweikämpfe. So gelang es ihnen bereits in der 48' eine scharfe Flanke in unseren Strafraum zu bringen. Doch heute waren wir auf Tore aus – Volker Bücheler setzte zum Flugkopfball an und knallt das Ding unhaltbar ins eigene Tor. Das schönste Tor, dass er jemals geschossen hat. In der 61' konnten die Hausherren durch einen Elfmeter den Ausgleich erzielen. Unsere Mannschaft zeigte Charakter und erzielte nur 3 Minuten später die erneute Führung. Nach einem Freistoß war Joachim Müller frei im Strafraum und köpfte zur 3 zu 2 Führung. 10 Minuten später konnte auch Fabi Müller zeigen, dass er gelernter Stürmer ist. Nach einer Flanke stand er frei und nagelt das Ding voll zwischen die Pfosten.

Hilzingen erzielte 10 Minuten vor Ende noch den Anschlusstreffer. Um den Fans die Spannung nicht zu nehmen verballerten Schank und Müller noch die ein oder andere Chance.

Mit diesem sehr verdienten Sieg schmeckte das anschließende Kaltgetränk um so besser und man verabschiedet sich mit einer guten Leistung in die Sommerpause.

Seniorenkreis Leibertingen

Zum nächsten **Treffen des Seniorenkreises** am **Donnerstag, 22. Juni 2023**, sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist um **14:00 Uhr** am Rathaus Leibertingen zur Abfahrt mit PKW in Fahrgemeinschaften nach

Mühlheim an der Donau. Dort besuchen wir im Vorderen Schloss die Mineralien- und Fossilienammlung.

Anschließend fahren wir nach Neuhausen ob Eck zur Einkehr mit Café und Kuchen im Blumen-Café der Gärtnerei Dangel.

Ansprechpartner für die Treffen ist Horst Reinauer (Tel. 07466-9 29 99 95).



TV Leibertingen

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnvereins findet am **Donnerstag, den 22.06.2023** um **19.00 Uhr** im Gasthaus

Adler in Leibertingen statt.

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder Vereinsmitglieder und Gönner recht herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Oberturnwartin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfung / Entlastung
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge

Dies gilt als persönliche Einladung!

gez. Die Vorstandschaft



Schwäbischer
Albverein

OG Leibertingen

Ganztageswanderung „Auf dem Panoramaweg von Hemmenhofen nach Stein am Rhein am Sonntag, 18.06.2023

Aussichtreiche Wanderung auf der Höri von Hemmenhofen über Wangen und Öhningen, dann über die Schweizer Grenze durch die Weinberge nach Stein am Rhein. Zurück geht es mit dem Linienschiff nach Hemmenhofen. Die Wanderung hat eine Gesamtlänge von ca. 13.5 km, rund 320 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, Gehzeit ca. 4 Std.

Für die Wanderfreunde, die es etwas gemütlicher möchten, wird eine verkürzte Wanderung am Uferweg Stein am Rhein angeboten. Die Hin- und Rückfahrt ist mit dem Linienschiff. Diese leichte Wanderung mit ca. 7 km hat keine nennenswerten Höhenmeter.

Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind trotzdem zu empfehlen. Für unterwegs Rucksackvesper und genügend Getränke mitnehmen.

Eine anschließende Einkehr ist vorgesehen.

Treffpunkt ist um 09.00 Uhr in Leibertingen am Dorfplatz.

Weitere Infos bei Sauter Dieter Tel. 07466/1411 oder auf unserer Homepage unter <https://leibertingen.albverein.eu>

Gäste sind natürlich wie immer herzlich willkommen



**SC Buchheim/
Altheim/Thalheim
SC B.A.T. - Jugend**

Vorschau

Freitag, 16.06.2023

Buchheim, 17:30 Uhr

E-Junioren : SG Liptingen

Buchheim, 18:30 Uhr

E-Junioren II : VfR Stockach II



Katholische Kirchengemeinde
Laiz-Leibertingen

Donnerstag, 15.06.2023

18:30 Uhr Kreenheinst. **Eucharistiefeier**

Freitag, 16.06.2023

18:30 Uhr Lengenfeld **Eucharistiefeier**

Sonntag, 18.06.2023

09:00 Uhr Altheim **Eucharistiefeier**

09:00 Uhr Thalheim **Wortgottesfeier**

Dienstag, 20.06.2023

18:30 Uhr Kreenheinst. **Rosenkranz**

18:30 Uhr Thalheim **Eucharistiefeier**

Weitere Gottesdienste und Informationen unserer Seelsorgeeinheit finden Sie auf unserer Homepage www.kath-laiz-leibertingen.de.



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.eriba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

Samstag, 17. Juni

11.00 Uhr Taufgottesdienst für Sophia Martin

Sonntag, 18. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin A. Kunkel) – musikalisch umrahmt von dem Celloduo J. Linnartz und Zoe Pfeifer

Montag, 19. Juni

15.00 - 17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 20. Juni

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 21. Juni

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Martin

Donnerstag, 22. Juni

15.30 Uhr Mini-Gottesdienst

Freitag, 23. Juni

16.00 - 17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

17.00 - 18.00 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Samstag, 24. Juni

13.30 Uhr Trauung Hannah und Kai Engelmann

Sonntag, 25. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Reich-Kunkel)

10.00 Uhr Tauffest im Seepark in Pfullendorf (A. Kunkel)



Landkreis
Sigmaringen

**Landratsamt
Sigmaringen**

Gemeindeausstellungen zum Kreisjubiläum werden fortgesetzt mit Präsentation von Bad Saulgau, Herbertingen und Ostrach

Zum 50-jährigen Jubiläum des Landkreises Sigmaringen stellen sich seine 25 Städte und Gemeinden mit ausgewählten landschaftlichen, geschichtlichen, kulturellen und ökonomischen Besonderheiten und prägenden Charakteristika in mehreren Ausstellungen vor.

Die zweite Ausstellung gilt dem Verwaltungsraum Bad Saulgau und wird am **Freitag, 16. Juni 2023 um 14.30 Uhr** von Landrätin Stefanie Bürkle eröffnet. Es werden rund 15 Exponate von der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen Bad Saulgau, Herbertingen und Ostrach vorgestellt. Die Ausstellung ist bis 11. Juli 2023 zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes im Foyer des Erweiterungsbaus frei zugänglich.

Der Verwaltungsraum Bad Saulgau mit der gleichnamigen Stadt und der Gemeinde Herbertingen sowie die benachbarte Gemeinde Ostrach bilden mit knapp 30.000 Einwohnern den engeren Einzugsbereich des Mittelzentrums Bad Saulgau im Landkreis Sigmaringen und der Region Bodensee-Oberschwaben. Während Bad Saulgau und Herbertingen sich zur Gänze aus ehemals württembergischen Ortschaften zusammensetzen, präsentiert sich Ostrach mit dem landesweiten Alleinstellungsmerkmal einer Dreiländergemeinde mit hohenzollerischen, badischen und württembergischen Bestandteilen. Alle drei Gemeinden besitzen eine dynamische mittelständische Wirtschaftsstruktur, Bad Saulgau zeichnet sich zudem als Standort eines Thermalbads und von mehreren Reha- und Fachkliniken sowie durch ein attraktives Kulturangebot aus.

Bad Saulgau präsentiert sich mit einem lebensgroßen hölzernen Bächtletrommler als Hinweis auf das bevorstehende Bächtlefest, einem Bohrmeißel nebst aktueller Fotografie zum Thermalbad, einer Auswahl an „Hummelfiguren“ der bekannten Sießener Franziskanerin und Künstlerin Sr. Maria Innocentia Hummel sowie einer Schraubspindelpumpe der Firma Knoll und einem Feldhäcksler im Miniaturformat der

Firma Claas als Verweis auf den prosperierenden Industriestandort.

Herbertingen hat Repliken kostbarer Fundstücke aus dem Bettelbühlgrab und einen Film zur Entwicklung des frühkeltischen Fürstensitzes Heuneburg-Pyrene, ein Luftbild des Erholungs- und Freizeitzentrums Schwarzachtalseen und einen Miniatureisenbahnwagen sowie Strom- und Datenleitungen von den 1920er Jahren bis zur Gegenwart als Verweis auf den Stromversorgungs- und Bahnknotenpunkt ausgewählt.

Ostrach schließlich stellt sich mit einer Karte zur Entstehung der Dreiländergemeinde vor 50 Jahren, einer Reproduktion des bekannten Gemäldes von Johann Baptist Pflug und einer Karte zu den Raubzügen des Schwarzen Vere im Raum Ostrach vor 200 Jahren sowie einem von der örtlichen Firma Neher gefertigten 3-D-Modell des Bannwaldturms im wiedervernässten Pfrunger-Burgweiler Ried vor.

Waldspaziergang mit Revierförster Lorenz

Maichle in Scheer

Um den Blick auf den Wald vor der eigenen Haustür zu richten, lädt Revierförster Lorenz Maichle alle Interessierten zu einem Waldspaziergang in seinem Forstrevier ein. Bei der Veranstaltung am **Mittwoch, 21. Juni um 18:30 Uhr** können je nach Interessenlage der Teilnehmenden die Zusammenhänge im Ökosystem Wald, die Forstwirtschaft, die Folgen des Klimawandels oder auch kulturgeschichtliche Hintergründe in den Fokus gerückt werden.

Treffpunkt ist beim **Sendemast Rückhau** (Schachenweg) in **Scheer**. Einen Lageplan mit dem genauen Treffpunkt sowie Informationen zur Anfahrt/Routing finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Internetseite des Landratsamts unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender.

Im Sigmaringer Waldkalender, unserem neuen Jahresprogramm, finden Sie auch viele weitere spannende Veranstaltungen im, über und mit dem Wald im Landkreis Sigmaringen. Wir freuen uns auf Sie!

Waldspaziergang mit Revierförster Daniel Sauter in Stetten a.k.M.

Um den Blick auf den Wald vor der eigenen Haustür zu richten, lädt Revierförster Daniel Sauter alle Interessierten zu einer Abendwanderung zum Schaufelsen ein. Bei der Veranstaltung am **Donnerstag, 22. Juni um 18 Uhr** können je nach Interessenlage der Teilnehmenden die Zusammenhänge im Ökosystem Wald, die Forstwirtschaft, die Folgen des Klimawandels oder auch kulturgeschichtliche Hintergründe in den Fokus gerückt werden.

Treffpunkt ist an der **Forsthütte der Gemeinde Stetten a.k.M.** (nähe Steighöfe). Einen Lageplan mit dem genauen Treffpunkt sowie Informationen zur Anfahrt/Routing finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Internetseite des Landratsamts unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender.

Im Sigmaringer Waldkalender, unserem neuen Jahresprogramm, finden Sie auch viele weitere spannende Veranstaltungen im, über und mit dem Wald im Landkreis Sigmaringen. Wir freuen uns auf Sie!

Kreislehrfahrt für Landwirtinnen und Landwirte Besichtigung von innovativen Stallbau- und Investitionsmaßnahmen

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet gemeinsam mit dem Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V. am **Freitag, 23. Juni ab 9:30 Uhr** eine **Lehrfahrt für Landwirtinnen und Landwirte** an. Den Teilnehmenden werden verschiedene Investitionsmaßnahmen landwirtschaftlicher Betriebe vorgestellt. Die Lehrfahrt beginnt auf dem Betrieb der Familie Enzenross in Krauchenwies. Die Familie Enzenross hat den bestehenden Schweinestall zu einem modernen Außenklimastall mit Auslauf und Stroheinstreu nach der Haltungsstufe 4 für das Programm Hofglück der Fa. EDEKA umgebaut. Die Besichtigung findet von außen und in der neu gebauten Strohalle anhand von Bildern statt. Der Betrieb liegt an der Kreisstraße Krauchenwies in Richtung Hausen a. A. im Außenbereich auf der rechten Seite kurz nach Krauchenwies. Der landwirtschaftliche Betrieb der Familie Fuchs in Mengen-Granheim Nr. 7 ist die zweite Station der Lehrfahrt. Der neue Kälberstall verfügt über Einzel- und Gruppenbuchten mit Strohliegebereich und hochgelegten Spalten mit Gummimatten. Der Stall liegt auf der rechten Seite am Gemeindeverbindungsweg von Mengen kommend in Granheim. Beginn ist um **10:45 Uhr**.

Um 12 Uhr schließt sich die Besichtigung des neuen Putenstalls der Familie Knäpple in Ostrach-Magenbuch an. Es handelt sich um einen Stall für Bodenhaltung mit Auslauf zum Wintergarten. Der Stall liegt am Gemeindeverbindungsweg Richtung Magenbuch von der L 208 (Krauchenwies–Ostrach) kommend im Außenbereich auf der linken Seite.

Zum Abschluss stellen um **13:15 Uhr** Anna Härle-Löffler und Monika Härle ihr Hofcafé in Ostrach-Laubbach, Kirchstraße 12. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit einen Imbiss einzunehmen.

Alle Stationen können einzeln besichtigt werden. Eine **Anmeldung** ist **bis 22. Juni** auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen <https://www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Veranstaltungen> erforderlich.

Finanzamt Sigmaringen

Grundsteuer: Erinnerungen werden verschickt – Kulanzzeit endet

Wer seine Grundsteuererklärung für die Grundsteuer B noch nicht abgegeben hat, bekommt ab Mitte Juni 2023 ein Erinnerungsschreiben des Finanzamts zugesandt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer haben dann sechs Wochen Zeit, um ihre versäumte Erklärungsabgabe nachzuholen. In den Schreiben ist ein erneuter Abgabetermin genannt, dann endet die Kulanzzeit. Liegt die Erklärung auch nach dem endgültigen Abgabetermin noch nicht vor, kann das Finanzamt die Besteuerungsgrundlagen für das betroffene Grundstück schätzen. Zudem liegt es im Ermessen des zuständigen Finanzamts, einen Verspätungszuschlag festzusetzen, wenn eine Erklärung verspätet oder gar nicht abgegeben wird.

Aktuell sind 81 Prozent aller Grundsteuererklärungen in Baden-Württemberg eingegangen, davon etwa 86 Prozent bei der Grundsteuer B und etwa 59 Prozent bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliches Vermögen). Der Versand der Erinnerungsschreiben für die Grundsteuer B erstreckt sich bis Ende Juli 2023. Die Erinnerungsschreiben für die Grundsteuer A folgen dann voraussichtlich im dritten Quartal 2023. Wer ein Erinnerungsschreiben erhält, seine Erklärung unter dem im Erinnerungsschreiben genannten Aktenzeichen aber bereits abgegeben hat, kann die Erinnerung ignorieren. Bei Fragen ist das Finanzamt am einfachsten über das Kontaktformular unter <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/,Lde/Startseite/Service/Kontakt-formular> zu erreichen.

Die finalen Grundsteuerbescheide werden von der jeweiligen Kommune versandt. Und zwar sobald sie über den Hebesatz entschieden hat, der ab dem Jahr 2025 gilt. Dies wird voraussichtlich ab Mitte 2024 soweit sein. Gezahlt werden muss die neue Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die kommunalen Spitzenverbände hatten sich dazu bekannt, dass die Grundsteuerreform aufkommensneutral sein soll. Die Grundsteuer ist auch dann an die Kommune zu bezahlen, wenn Eigentümerinnen und Eigentümer aufgrund verfassungsrechtlicher Bedenken Einspruch gegen ihren Bescheid eingelegt haben.

Veranstaltungen in der Umgebung



Naturschutzzentrum Obere Donau

Beuron. Filzkurs Schmetterlinge. Freitag, 23. Juni, 14 bis ca. 17 Uhr (*Anmeldung bis 21.06.*)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Schmetterlinge gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 10,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen. Schafgarbenbutter, Kräutertöpfchen und andere Leckereien. Samstag, 24. Juni, 10 bis ca. 13:30 Uhr. (*Anmeldung bis 21.06.*)

Auf unserem Spaziergang entlang von Wald und Wiese entdecken wir Wildkräuter wie Beifuß, Dost, Schafgarbe, Pimpinelle und Wiesensalbei, die zu leckeren Brotaufstrichen verarbeitet werden können. Nebenbei erfahren Sie, wie diese Pflanzen seit Jahrhunderten in der Volksheilkunde verwendet werden und wie sie unsere Körperfunktionen auf schmackhafte Weise unterstützen können. Bitte mitbringen: Trinkbecher, Sonnenschutz. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 18 € inkl. Verkostung und Rezepten. Anmeldung bis 21. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Reptilien und Amphibien. Samstag, 24. Juni, 10 bis ca. 12 Uhr. (*Anmeldung bis 21.06.*)

Das Donautal bietet mit seiner abwechslungsreichen Landschaft Lebensraum für viele Arten. In den trocken-warmen Hängen fühlen sich Reptilien wie die Schlingnatter wohl, die feuchtere Talauflage ist hingegen auch für Amphibien attraktiv. Bei diesem Workshop lernen wir unsere heimischen Reptilien- und Amphibienarten kennen, der Fokus liegt dabei auf den Reptilien. Nach einer theoretischen Einführung wird das Gelernte bei Bestimmungsübungen praktisch angewendet.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude; Leitung: Dr. Clara Arranz, Staatliches Museum für Naturkunde; Gebühr: frei; Anmeldung bis 21. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Obernheim. Wo Hexen sich treffen und tanzen. Sonntag, 25. Juni, 13 Uhr

Auf befestigten Wegen führt die Wanderung durch offene Landschaft und Wald. Die gute Weitsicht gewährt einen herrlichen Rundblick über die markante Hochebene zur Bergregion am Albtrauf und auch zum sagenhaften Hexen- oder Burgbühl, dem Ort der Zusammenkunft von Hexen und Unholden. Sagen aus dem 16. Jh. ranken sich um Obernheim. Vom dünnen Bäumlein, unter dem die Hexen ihre Tänze und Teufelsspiele trieben. Eine siebeneckige Bank symbolisiert eine Aussage, aus jahrhundertealten Hinweisen, wonach sich dort die Hexen aus allen „sieben Winden“ getroffen haben. Archäologische Funde lassen eine vorgeschichtliche Höhensiedlung vermuten. Dauer 3-4 Stunden, geeignet für Familien mit Kinderwagen. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.



Stadt Meßkirch

Großer Handwerker- und Bauernmarkt mit Kinderprogramm am 18.06.2023

Der Handwerker- und Bauernmarkt rund um das Schloss Meßkirch ist im Veranstaltungskalender der sympathischen Kleinstadt nicht mehr wegzudenken! Nach einer kleinen Pause findet dieser am 18. Juni bereits zum zehnten Mal statt. Produkte aus der Region wie Obst, Brot, Säfte, Kräuter, Wurstwaren, selbstgemachte Maultaschen und vieles mehr werden zum Kauf angeboten oder können direkt Vorort gekostet werden. Auch Liebhaber von Holzartikeln, Naturseifen, Imkerprodukten, Schmuck, Alpakaprodukten und Handarbeiten kommen auf dem Meßkircher Handwerker- und Bauernmarkt nicht zu kurz!

Auf unsere kleinen Besucher warten unter anderem Fahrten mit der Eselkutsche, eine Seifenblasenshow, Glitzertattoos und ein Karusell. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Stadtkapelle Meßkirch und die Musikkapelle Kreenheinstetten. Ein gemütlicher Biergarten und verschiedene Stände mit Speisen, Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein. Genießen Sie zum Beispiel Ochsenfetzen, Maultaschen mit Kartoffelsalat oder auch Dinnele aus dem Steinofen.

Um 13 Uhr rund um 16 Uhr lädt die Stadt Meßkirch jeweils zu einer Führung durch den historischen Hofgarten ein und um 15 Uhr findet eine Führung durch Schloss Meßkirch statt. Die Museen haben an diesem Tag für Besucher von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.schloss-messkirch.de oder bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel.: 07575 / 206-1422, Mail: 10TUSchloss@messkirch.de

Musikalische Unterhaltung im Schlossinnenhof

12:00 - 14:00 Uhr: Stadtkapelle Meßkirch

14:30 - 16:30 Uhr: Musikkapelle Kreenheinstetten

Kinderprogramm

13:00 - 17:00 Uhr: Glitzertattoos
(Remisenparkplatz)

13:00 - 15:00 Uhr: Eselreiten u. -kutschfahrten
(Hofgarten)

14:00 - 14:30 Uhr: Seifenblasenshow
(Remisenparkplatz)

15:30 - 16:00 Uhr: Seifenblasenworkshop
(vor dem Schloss)

17:00 - 17:30 Uhr: Seifenblasenshow
(Remisenparkplatz)

11:30 - 18:00 Uhr: Karussell

Führungen:

13:00 - 14:00 Uhr: Führung durch den Hofgarten
(Treffpunkt Torbogen Hofgarten)

15:00 - 16:00 Uhr: Schlossführung
(Treffpunkt Schlosskasse)

16:00 - 17:00 Uhr: Führung durch den Hofgarten
(Treffpunkt Torbogen Hofgarten)

Öffnungszeiten Museen:

12:00 - 18:00 Uhr: Kreisgalerie Schloss Meßkirch

12:00 - 18:00 Uhr: Martin-Heidegger-Museum

13:00 - 17:00 Uhr: Oldtimermuseum in der Schlossremise

Eselwanderung am 18.06.2023 um 09:45 Uhr von Sauldorf nach Meßkirch zum Handwerker- und Bauernmarkt

Die lustigen Langohren des Esel- und Schafhofs Sauldorf-Boll laden auch dieses Jahr wieder zu gemütlchen Wanderungen ein. Kinder dürfen abwechselnd auf den Eseln reiten und die Erwachsenen führen die geselligen Tiere rund um die Sauldorfer Seen oder von Meßkirch nach Sauldorf und andersrum.

Start & Treffpunkt: Bahnsteig Sauldorf, die Biberbahn kommt aus Richtung Stockach um 09:39 Uhr in Sauldorf an, die Eseltour beginnt um **09:45 Uhr**.

Ende: Handwerker- und Bauernmarkt rund um Schloss Meßkirch, ca. 11:15 Uhr. Die Biberbahn fährt um 11:26 Uhr oder 15:26 Uhr zurück nach Sauldorf/Stockach.

Preis: Familien und Einzelpersonen, die mit der Biberbahn anreisen, erhalten eine Vergünstigung beim Vorzeigen ihrer tagesaktuellen Fahrkarte.

- Familien (max. 3 Kinder, ohne Altersbegrenzung): 20 € (Bahnreisende)
- Familien: 30 €
- Einzelpersonen: 10 € (Bahnreisende)
- Einzelpersonen: 15 €
- Kinder einzeln bzw. ab 4. Kind Familie 5 €

Eine Anmeldung ist erforderlich, die Plätze sind begrenzt! Bitte denken Sie an ein Vesper und wetterfeste Kleidung.

Anmeldung: Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 206 1422, tourismus@messkirch.de



Campus Galli

Die Klosterapotheke. Führung „Kräutergarten und Wildkräuter“ am 18. Juni um 11:30 Uhr (und am 16.07., 11:30 Uhr)

Die karolingerzeitliche Medizin baute auf antikes Wissen und vor allem auf die Kunde von Heilpflanzen auf. In den Klöstern wurde dieses Wissen vereint. Unser Heilkräutergarten ist nach dem St. Galler Klosterplan angelegt und versammelt die dort genannten Arten. Begeben Sie sich mit unserer Wildpflanzenpädagogin auf eine spannende Reise ins frühe Mittelalter mit seinen Heil- und Wildpflanzen. Erfahren Sie Interessantes über das Heilwissen der mittelalterlichen Klöster, die Bedeutung ihrer Kräutergärten und über die Anwendung der Kräuter damals und heute, im medizinischen Bereich sowie in der Küche.

Beginn: 11:30 Uhr am Heilkräutergarten

Bitte planen Sie sich für die Wegstrecke von der Kasse zum Heilkräutergarten ca. 30 Minuten Gehzeit ein.

Dauer: 60 Minuten

Preis: 4 Euro zzgl. zum Eintritt

Anmeldung erwünscht unter 07575 206-1423

Gruppengröße max. 10 Personen

Bitte beachten Sie: Diese Führung ist witterungsabhängig und muss ggf. entfallen. Hinweise zur Durchführung finden Sie unter campus-galli.de.

10-jähriges Jubiläum der Klosterbaustelle „Campus Galli“ bei Meßkirch am 25.06.2023

Am 22.06.2013, öffnete die Mittelalterbaustelle Campus Galli bei Meßkirch ihre Tore. Begleitet von einem großen Festakt nahmen die Handwerker ihre Arbeit auf. Manche Handwerker sind seit dieser ersten Stunde dabei, und haben Tag für Tag mit fleißigen Händen dazu beigetragen, dass viele Werkstätten, Ställe und Gärten, eine Kirche und eine große Scheune entstanden sind. Dazu viele kleine und große Gegenstände des mittelalterlichen Alltags – Gewänder, Möbel, Gefäße und Werkzeug.

Wenn nun am Jubiläumstag, 10 Jahre nach den damaligen Feierlichkeiten die Tore öffnen, wollen wir den Alltag einmal unterbrechen, und den Besuchern ein etwas anderes Erlebnis bieten:

Am Jubiläumstag dürfen die Besucher nun selbst einmal ran und sich beim Schindelmachen, Weben und vielen anderen Dingen ausprobieren. Unsere Mitarbeiter leiten fachkundig an und passen auf, dass sich niemand verletzt. Ob die Resultate am Ende des Tages brauchbar sind, hängt vom Geschick des Einzelnen ab... wir hoffen aber, dass alle beim Ausprobieren Spaß haben.

Viele Museen der Region sind am Jubiläum auf unserem Gelände zu Gast und zeigen, was es in unserer Region alles zu entdecken gibt: zwischen den

Mammutjägern in den Höhlen der Alb und dem fürstlichen Leben im Hohenzollernschloss Sigmaringen liegen zehntausende von Jahren aber nur wenige Kilometer. Über den Campus Galli verteilt bieten die Museen Informationen und Aktionen zum Mitmachen an, worüber sich insbesondere die Kinder freuen dürfen: Steinzeitlichen Schmuck basteln, eine römische Gladiatoren-Rüstung anprobieren oder ausprobieren, wie die Schönheitspflege vor 200 Jahren ablief? Dieses und vieles mehr wird es am Jubiläumstag zu erleben geben.

Folgende Museen sind dabei (alphabetisch sortiert):

- Archäologisches Landesmuseum, Konstanz
 - Badisches Landesmuseum, Karlsruhe
 - Federseemuseum Bad Buchau
 - Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
 - Hohenzollernschloss Sigmaringen
 - Keltenmuseum Heuneburg, Herbertingen
 - Urgeschichtliches Museum Blaubeuren
- Gregorianischer Choral in der Holzkirche

Ein besonderes Highlight wird in der Holzkirche stattfinden: Das Ensemble „Ordo Virtutum“ unter der Leitung des Musikwissenschaftlers Prof. Dr. Morent/Universität Tübingen wird in drei 20-minütigen Kurz-Konzerten Beispiele aus der liturgischen Musik des frühen Mittelalters vorstellen. Spannend ist dabei unter anderem die Frage, wie unsere Holzkirche eigentlich klingt? Denn meist denkt man bei Gregorianischem Choral an große, steinerne Kirchenbauten. Die Realität sah im frühen Mittelalter jedoch anders aus, da die meisten Kirchen während der Bauzeit der großen Klosterkirchen noch aus Holz waren. Wir bieten Ihnen somit die einmalige Gelegenheit, sich selbst ein Bild davon zu machen, wie sich das Mittelalter angehört hat – eine akustische Reise in die Vergangenheit.

Die Kurz-Konzerte sind um 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr und dauern jeweils 20 Minuten. Da der Platz in der Holzkirche begrenzt ist, ist es notwendig für den jeweiligen Zeitpunkt ein Ticket zu lösen. Diese können im Vorverkauf in der Touristinformation Meßkirch oder im Museumsshop für je 5€ gekauft werden.

Kulinarisches

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gastronom Eugen Bücheler aus Rohrdorf wird Kulinarisch am Marktplatz vertreten sein. Die Metzgerei Müller aus Langenhardt wird auf der Wiese im Eingangsbereich Wildspezialitäten anbieten. Ebenso im Eingangsbereich bewirten wir mit Kaffee und Kuchen. So soll der Jubiläumstag auch dazu einladen, mit Freunden und Bekannten zusammensitzen und die schöne Atmosphäre unseres Geländes zu genießen.

Gebrauchtwarenbörse in Meßkirch

Weiterverwenden statt wegwerfen

Zum Zweck der Müllvermeidung, veranstaltet die evangelische Freikirche Meßkirch, in Zusammenarbeit mit der Goldöschschule und der Stadt Meßkirch, wieder eine Gebrauchtwarenbörse.

Sie haben nicht mehr benötigte, saubere funktionsfähige und gut erhaltene Gegenstände, die nutzlos ihr Dasein fristen? Dann bringen Sie diese doch **am Freitag, 07. Juli** in die Stadthalle Meßkirch zur

Börse. Die Artikel werden dann von vielen helfenden Händen übersichtlich sortiert, so dass am **Samstag, 08. Juli**, möglichst viele Gegenstände einen neuen Besitzer finden können.

Angenommen werden Bücher, Spielwaren, Sportartikel, Haushaltsartikel, Haushaltstextilien, Küchengeräte, Kleinmöbel, Lampen, Bilder, Taschen, Koffer, CD's, LP's, Büroartikel, Dekoartikel, Werkzeug, Gartengeräte und vieles mehr.

Nicht angenommen werden: Verschmutzte und kaputte Gegenstände. Alle Art von Kleidung, VHS-Videokassetten, Großmöbel, Matratzen.

Annahme der Gebrauchtwaren ist am Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Gegenstände aussuchen und **mitnehmen kann man am Samstag von 9:00 bis 11 Uhr**, gegen Eintritt für Erwachsene von 5 € und Kinder 1 €.

Dieses Geld kommt der Goldöschschule zugute.

Die Schüler bieten am Samstag auch Kaffee und Kuchen an.



Donaubergland

50 Jahre Landkreis Tuttlingen - Mit dem Rad auf Spritztour mit dem Landrat

Am kommenden **Samstag, 17. Juni um 13.30 Uhr** lädt Landrat Stefan Bär zusammen mit der Donaubergland GmbH zu einer Radtour auf einem Teil der ausgeschilderten Donaubikeland-Radrunde „Spritztour“. Start ist an der „Angerhalle“ (Im Anger 14) in Tuttlingen-Möhringen. Die gemeinsame „Spiztour“ dauert etwa gut 3 Stunden (inklusive kurzer Zwischenstopps mit Erläuterungen zur Geschichte des Landkreises und einzelner Plätze unterwegs). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Tour wird geführt von Landrat Stefan Bär und Donaubergland-Geschäftsführer Walter Knittel. Teilnehmen kann man gerne mit E-Bikes, die Tour ist aber auch mit Rädern ohne Strom zu bewältigen. Getränke sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst mitbringen. Unterwegs ist eine kurze Trinkpause eingeplant. Die Tour führt von Möhringen auf dem Donauradweg nach Tuttlingen, von dort über Wurmlingen nach Seitingen-Oberflacht, mit einem Abstecher zum Hohenkarpfen, und über das Krähenbachtal zurück nach Möhringen. Dort besteht zum Abschluss eine Einkehrmöglichkeit im Gasthaus „Löwen“. Der Landkreis Tuttlingen feiert in diesem Jahr mit einem umfangreichen Jubiläumsprogramm seinen 50. Geburtstag (in der heute bestehenden Form). Im Zuge der großen Kommunalreform im Jahre 1973 wurden eine Reihe von Landkreisen aufgelöst und Teile zu größeren Landkreisen zusammengefasst. Der Landkreis Tuttlingen bestand weiter. Ihm wurde eine Reihe von Orten vor allem im Westen zugewiesen.

Erstes Donaubergland-Bier

Das Donaubergland ist eine Bierregion, und das schon nachweislich seit Jahrhunderten. Mit der Kampagne „Donaubierland“ wirbt die Donaubergland GmbH für den Genuss des heimischen regionalen Getränks. Jetzt wurde erstmals auch ein Donaubergland-Bier gebraut. In der Hirsch-Brauerei Wurmlingen

hat Landrat Stefan Bär unter Anleitung des Brauexperten Karl-Hermann Marx von der Hirsch-Brauerei und mit Unterstützung eines „Brauteams“ ein besonderes Bock-Bier eingebracht. In einem Social-Media-Gewinnspiel konnten das Publikum den Namen bestimmen. Eine Mehrheit wünschte sich den Namen „Bär-Bock“. Dieses saisonale Spezialbier gab es nur zum „Bier- und Backtag“ und in einer kleinen Charge in 2-Liter-Flaschen für besondere Anlässe. Kaufen kann man dieses (derzeit) nicht. Mehr Infos unter www.donaubergland.de.



5. Flohmarkt in Buchheim

Das Orga-Team des Buchheimer Flohmarkts steht wieder in den Startlöchern für den nun schon 5. Flohmarkt, der in diesem Jahr schon am **01. Juli** von 10-16 Uhr erneut für den guten Zweck stattfinden wird.

Das Konzept der letzten beiden Jahre hat sich bewährt, deshalb soll der Flohmarkt wieder verstärkt im Ortskern, also auf dem zentralen „Platz der Begegnung“ stattfinden. Dennoch werden auch die umliegenden Straßen mit einbezogen. Hier werden die Anwohner wieder die Möglichkeit haben, ihre Stände zuhause auf dem Hof und in den Garagen aufzubauen. Auf dem Platz der Begegnung können zudem auch Kinder kostenlos am Kinder-Teppich-Flohmarkt teilnehmen. Traditionell wird es wieder einen übersichtlichen Ortsplan geben, auf dem sämtliche Standorte gezeigt werden, um so die Besucher durchs das gesamte Geschehen zu navigieren. Dank der Unterstützung der örtlichen Vereine, wird auch wieder bestens für das leibliche Wohl der Besucher und Standbetreiber gesorgt sein. Somit lockt dieser besondere Markt mit seiner gewohnt gemütlichen Atmosphäre erneut zum entspannten Bummeln und Verweilen von Groß und Klein. Weitere Infos und Anmeldeformulare können gerne unter 0172-1483180 und 0151-10014680 oder per Mail flohmarkt-buchheim@web.de angefordert werden.

Naturbühne Steintäle Fridingen

Sommerzeit ist Freilichttheaterzeit

Auf der Naturbühne Steintäle in Fridingen an der Donau, wildromantischer Schauplatz von anspruchsvollen Freilichtaufführungen, beginnt am 23. Juni die Sommertheatersaison. Aufgeführt wird „**Sophie- Die Geschichte des Satanskind**“ eine Uraufführung von Robin Rathmann. Sophie ist ein Findelkind. Ihr Leben ist geprägt von Vorurteilen, Hass und Demütigungen. Da niemand weiß, woher sie stammt, sind die abergläubischen Leute der festen Überzeugung, sie sei vom Teufel auf die Erde gesandt worden, um ihnen Unheil zu bringen. Ein Satanskind. Ein Mittelalterdrama über Liebe, Rache und Vorurteile.

Aufführungstermine Abendstück:

Freitag, 23., 30. Juni, 7., 28. Juli um 20.30 Uhr
Samstag, 1., 8., 29. Juli um 20.30 Uhr
Sonntag, 25. Juni, 9., 16., 23. Juli um 19.30 Uhr

Für die Kinder steht ab 24. Juni das Märchen „**Rabatz im Zauberwald**“ von Wolfgang Barth auf dem Spielplan.

Versteckt zwischen Büschen und Bäumen treffen Hänsel und Gretel eine Hexe. Na und- das ist doch völlig normal. Stimmt. Aber was passiert, wenn diese die Bekanntschaft von Pinocchio, Rotkäppchen und der Frau Holle machen? Unmöglich? Im Zauberwald ist alles möglich. Hier leben alle Märchenwesen friedlich nebeneinander. Bis eines Tages eine Horde frecher Ratten im Zauberwald auftaucht und alles stiehlt...

Ein zauberhaftes Stück voll fesselnder Spannung, mitreißender Musik und unvergessliche Charaktere für große und kleine Märchenfans. Empfohlen ab 5 Jahren, Spieldauer 1 Stunde 45 Minuten (inkl. Pause).

Aufführungstermine Märchen:

Samstag, 24. Juni, 8., 22., 29. Juli um 16.00 Uhr
Sonntag, 25. Juni, 9., 16., 23. Juli um 15.00 Uhr
Sonntag, 02., 30. Juli um 16.00 Uhr
Montag, 17., 24. Juli um 19.00 Uhr
Kartenvorbestellung unter www.steintaele.de oder 07463/7814

Die Aufführungen finden nur bei trockener Witterung statt; die Sitzplätze sind nicht überdacht. Platzvorbestellungen, Termine und weitere Infos unter www.steintaele.de oder Telefon 07463/7814.

Da die Zufahrt zum Steintäle durch Bauarbeiten erschwert ist und auch das Parkplatzangebot verringert ist, bitten wir Sie, genügend Zeit bei der Anreise einzuplanen.

Bildungszentrum Gorheim Sigmaringen

Eine kulinarische Reise durch Spanien erwartet Sie im Kurs „**Spanischer Kochkurs für Genießer**“. Der Kurs startet am **Mittwoch, 21.06.2023** in der Küche der Theodor-Heuss-Realschule und geht von **18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**. An den insgesamt drei Terminen werden unterschiedliche Gerichte der spanischen Küche gekocht.

Das „**Tonatelier: Zaunhocker**“ ist für Anfänger und Geübte und findet statt am **Donnerstag, 15.06.2023 von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr**. Für alle, die an diesem Tag keine Zeit haben, gibt es einen weiteren Termin am **Donnerstag, 22.06.2023 von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr**. Keramik eignet sich hervorragend zur Dekoration im Garten und auf dem Balkon. An diesem Abend können mehrere Objekte gestaltet werden. Nach Trocknung und zweimaligem Brennen können die fertigen Produkte abgeholt werden. Haben Sie ein Kind im Alter von 0 bis 3 Jahren und Fragen zum Erziehungsalltag? Möchten Sie Ihre Eltern-Kind-Beziehung intensivieren und andere Eltern und Kinder kennenlernen? Dann sind Sie genau richtig im Kurs „**Gemeinsam gut starten**“. Der Kurs startet am **Montag, 26.06.2023** und geht **von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr**.

Sie wollten schon immer mal Italienisch lernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Ab dem 26.06.2023 starten verschiedene **Italienisch-Kurse**. Die ausführlichen Beschreibungen der jeweiligen Kurse finden Sie auf unserer Homepage.

Der Vortrag **“Am Tropf von Big Food: Wie die Lebensmittelkonzerne den Süden erobern und arme Menschen krankmachen”** findet am **Donnerstag, 29.06.2023** im Katholischen Gemeindehaus in Bingen statt und geht von **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**. Die Weltgesundheitsorganisation schlägt Alarm: Big Food, die multinationale Nahrungsmittelindustrie, ist noch gefährlicher als die Tabak- und Alkoholindustrie. Aggressiv erobern die Konzerne arme Länder und drängen mangelernährten Müttern und ihren Kindern krankmachendes Junkfood auf. Weitere Kurse, mehr Informationen und Anmeldungen auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.



Caritasverband Sigmaringen Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich in Sigmaringen

Die Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am **Montag, 19. Juni 2023 von 10-11.30 Uhr** im Karls Hotel in Sigmaringen. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen! Die Gruppe wird von der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. angeboten. Die pflegenden Angehörigen haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps zum Umgang mit dem demenzkranken Menschen zu erhalten. Informationen/Anmeldung: Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht: Tel. 07571/ 73 01 32

Liebfrauenschule Sigmaringen **KITCHEN [IM]POSSIBLE**

Die Freunde der Liebfrauenschule haben sich wieder einmal etwas Großes vorgenommen. Wie schon einmal vor acht Jahren, soll heuer eine der Ausbildungsküchen hergerichtet werden. War es damals ein Neubau, geht es diesmal darum, die bestehende Ausbildungsküche zu sanieren.

Diese hat mittlerweile 30 Jahre auf dem Buckel und bedarf dringend eines Upgrades. Leider ist das kein kleines Unterfangen.

Nach ersten Planungen erwartet man Kosten von etwa 70 000 Euro. Woher soll das Geld kommen, fragt man sich da. „Wir wollen versuchen so viel wie möglich durch Spenden zu finanzieren“, erläutert Astrid Felbick, die erste Vorsitzende des Fördervereins. Warum liegt den Freunden der Liebfrauenschule so viel an dieser Küche? Das ist schnell erklärt. Eines der Hauptprojekte des Fördervereins, neben zahlreichen AG's, ist die Ausbildung von Schülern zu Köchen. „Die LIZE-Köche“ bilden einen Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit. Und für eine gute Ausbildung braucht es gutes Werkzeug“, so Felbick weiter.

Das „LIZE-Koch“ Projekt bietet die Schülerinnen und Schülern der Liebfrauenschule die Möglichkeit, neben der Mittleren Reife oder dem Abi, eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Köchin oder Koch

zu absolvieren. Das Ganze mit IHKGesellenabschluss.

Nun lädt der Schulförderverein zum Benefiz-Event am **Samstag, 01.07.2023 von 10 – 14 Uhr** zum Brunch in den schönen Garten der Liebfrauenschule in Sigmaringen ein. Spannende Einblicke in die Vereinsgeschichte und seine Zukunftspläne, interessante Ehrengäste und eine Tombola gespickt mit attraktiven Preisen sind nur ein paar der geplanten Höhepunkte. Der Erlös und alle Spenden gehen in das Förderprojekt „KITCHEN [IM]POSSIBLE“.

Anmeldungen sind bis 17.06.23 online möglich unter www.foerderevereinlize.de/benefiz



Das Pfullendorfer Seifenkistenrennen am Samstag, 17. Juni 2023

Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Seien Sie gespannt auf zahlreiche Seifenkisten die den Berg auf der Aftholderberger Straße herunter-sausen. Nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Denn teilnehmen kann jeder ab 7 Jahren, der eine Seifenkiste besitzt und sich unter www.seifenkisten-pfullendorf.de anmeldet. Die Rennstrecke erstreckt sich auf einer Länge von ca. 430 m mit einer Höhendifferenz von insgesamt 18 m.

Am Ende des actionreichen Tages findet die Siegerehrung statt. Jeweils die drei Besten aus jeder der vier Rennklassen erhalten einen Pokal.

Die Räuberbahn bringt Sie hin. Erleben Sie einen actionreichen Tag mit viel Spaß. Für gute Laune sorgt die Moderation von Radio Seefunk und die Bewirtung an mehreren Verpflegungsständen.

Fahrplan für samstags BÜRGERBAHN (Aulendorf) Altshausen-Pfullendorf und zurück (gültig vom 17.06. bis 09.09.2023)

| | | | | | |
|-----------------------|----|----------------|-------|-------|-------|
| von Bad Saulgau | an | 08:47 | 11:47 | 14:47 | 17:47 |
| Aulendorf | ab | 09:23 [1] | 12:06 | 15:06 | 18:06 |
| von Aulendorf | an | 09:31 [1] | 12:12 | 15:12 | 18:12 |
| Altshausen | ab | 09:38 | 12:18 | 15:18 | 18:18 |
| Hoßkirch Königseggsee | ab | 09:51 | 12:31 | 15:31 | 18:31 |
| Ostrach | ab | 10:04 | 12:44 | 15:44 | 18:44 |
| Burgweiler | ab | 10:13 | 12:53 | 15:53 | 18:53 |
| Pfullendorf | an | 10:27 | 13:07 | 16:07 | 19:07 |
| Bus nach Überlingen | | ständig ab ZOB | | | |
| Bus nach Sigmaringen | | ständig ab ZOB | | | |

[1] Umsteigefreie Direktverbindung von Aulendorf

| | | | | | |
|-----------------------|----|----------------|-------|-------|-----------|
| Bus nach Überlingen | | ständig ab ZOB | | | |
| Bus nach Sigmaringen | | ständig ab ZOB | | | |
| Pfullendorf | ab | 10:54 | 13:54 | 16:54 | 19:24 |
| Burgweiler | ab | 11:08 | 14:08 | 17:08 | 19:38 |
| Ostrach | ab | 11:19 | 14:19 | 17:19 | 19:49 |
| Hoßkirch Königseggsee | ab | 11:31 | 14:31 | 17:31 | 20:01 |
| Altshausen | an | 11:43 | 14:43 | 17:43 | 20:15 |
| nach Aulendorf | ab | 11:48 | 14:48 | 17:48 | 20:16 [2] |
| Aulendorf | an | 11:56 | 14:56 | 17:56 | 20:30 [2] |
| nach Bad Saulgau | ab | 12:13 | 15:13 | 18:13 | 21:13 |

[2] Umsteigefreie Direktverbindung nach Aulendorf; Fahrzeiten können um bis zu 10 Minuten später liegen; Anschlüsse in Aulendorf nicht erreichbar!

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni 2023 Streetfood Festival in Ostrach

Auch 2023 geht die Streetfood Picknick Tour mit außergewöhnlichen Streetfood-Kreationen auf Reisen. Mit erlesenen Foodtrucks, Kinderattraktionen und viel Musik im Gepäck macht die Streetfood Picknick Tour auf dem Herbert-Barth-Platz hinter dem Rathaus seine Pforten auf. Am Samstag öffnen ab 11:30 Uhr die Foodtrucks ihre Pforten und verzaubern die anwesenden Gäste mit ihren Schlemmereien. Ab 17:00 Uhr startet dann DJ Matze Ihring mit seiner Mix-Show und bringt Partystimmung unter die Besucher. Wie am Samstag, werden auch am Sonntag um 11:30 Uhr die Trucks mit ihren Schlemmereien geöffnet sein.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Weitere Infos zum Programmablauf auf www.bbq-genussevents.de oder [facebook.com/BBQ-Genussevents](https://www.facebook.com/BBQ-Genussevents)

Gäste, die mit der Räuberbahn anreisen (tagaktuelles Ticket), bekommen in Ostrach einen Getränkegutschein im Wert von 1,00 €.

Beachten Sie: Samstag und Sonntag gelten auf der Räuberbahn unterschiedliche Fahrpläne!

Sonntag, 18. Juni 2023 Räuberbahn meets Musikverein Burgweiler.

Die Musikkapelle Burgweiler besteht aus einem jungen, motivierten Klangkörper. Das Repertoire reicht von böhmisch-mährischer Blasmusik, bis hin zu modernen Titeln. Und heute von Oberschwaben bis ins Linzgau (und natürlich auch zurück). Freuen Sie sich auf beste Unterhaltung im Zug und auf dem Bahnsteig.

Sonntag, 18. Juni 2023 Mit der Räuberbahn zur Räuberwanderung im Pfrunger-Burgweiler Ried

Das Pfrunger-Burgweiler Ried war Anfang des 19. Jahrhunderts Schauplatz für die Streifzüge des Räuberhauptmanns Schwarzer Vere. Seine Räuberbande machte sich die vielen Landesgrenzen zunutze, überfiel die Bauernhöfe im Badischen, um die Beute wie Brot und Schinken im Württembergischen oder im Hohenzollerschen Landesteil zu verzehren – oder umgekehrt.

Später wurde das Ried geprägt durch Torfabbau und Landwirtschaft, und das „wilde Ried“ wurde gebändigt. Heutzutage kann im Ried teilweise wieder Wildnis die Herrschaft übernehmen, und das Moor darf durch Naturschutzmaßnahmen wieder nass sein und wachsen.

Die Führung mit Moorführer Rolf Müller startet um 10:15 Uhr am Bahnhof in Ostrach, führt vorbei an der alten Torffabrik bei Ostrach „hinunter“ ins Ried zum Bannwaldturm, von wo aus man einen erhebenden Blick ins „Räuberland“ hat. Von hier aus geht es hinüber zum Fünfeckweiher, einem ehemaligen Torfstich, bevor die Tour im Grenzsteinmuseum die Geschichte streift und schließlich am Bahnhof Burgweiler endet. Von hier aus ist die Rückfahrt mit der Räuberbahn entweder in Richtung Pfullendorf oder in Richtung Ostrach-Altshausen-Aulendorf möglich. Die Abfahrtszeiten sind zu finden unter www.raeuberbahn.de/tarife/saisonverkehr-fahrplan/

Wanderstrecke ca. 8,5 km (eben, Wanderschuhe empfohlen): Bahnhof Ostrach – Torffabrik – Bannwaldturm (hier Besteigung möglich) – Fünfeckweiher – Grenzsteinmuseum – Haltepunkt Burgweiler

Treffpunkt: Bahnhof Ostrach

Kosten: 6,- €/TN (ohne Bahnfahrt)

Eine **Anmeldung** zur Führung bis Freitag, 16. Juni, 12:00 Uhr über <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/kontakt/> oder Telefon 07503/739

Übrigens: sonntags gibt es auf der Räuberbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer in Fahrtrichtung ersten Zugteil.

Weitere Informationen, detaillierte Freizeit-Tipps mit 30 unterschiedlichsten Vorschlägen und Fahrpläne gibt es auf der Webseite www.raeuberbahn.de

Fahrplan für Sonn- und Feiertags Aulendorf-Pfullendorf und zurück (Hauptsaison gültig vom 30.04. bis 15.10.2023)

| | | | | |
|-----------------------|-----------|------------------|--------------|--------------|
| von Kißlegg | an | 08:54 | 12:54 | 16:54 |
| von Ulm Hbf | an | 08:57 | 12:57 | 16:57 |
| von Friedrichshafen | an | 09:00 | 12:57 | 17:00 |
| Aulendorf | ab | 09:13 | 13:13 | 17:13 |
| Altshausen | ab | 09:23 | 13:23 | 17:23 |
| Hoßkirch Königseggsee | ab | 09:36 | 13:36 | 17:36 |
| Ostrach | ab | 09:49 | 13:49 | 17:49 |
| Burgweiler | ab | 09:58 | 13:58 | 17:58 |
| Pfullendorf | an | 10:10 | 14:10 | 18:10 |
| Bus nach Überlingen | | stündlich ab ZOB | | |
| Bus nach Sigmaringen | | stündlich ab ZOB | | |

| Regiobus | | stündlich am ZOB | | |
|-----------------------|-----------|------------------|--------------|--------------|
| Pfullendorf | ab | 10:18 | 14:18 | 18:18 |
| Burgweiler | ab | 10:32 | 14:32 | 18:32 |
| Ostrach | ab | 10:41 | 14:41 | 18:41 |
| Hoßkirch Königseggsee | ab | 10:53 | 14:53 | 18:53 |
| Altshausen | an | 11:06 | 15:06 | 19:06 |
| Altshausen | ab | 11:13 | 15:13 | 19:13 |
| Aulendorf | an | 11:21 | 15:21 | 19:21 |
| nach Friedrichshafen | ab | 11:24 | 15:24 | 19:24 |
| nach Ulm Hbf | ab | 11:32 | 15:32 | 19:32 |
| nach Kißlegg | ab | 12:03 | 16:03 | 20:03 |



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Tübingen

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den 4. Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Klaus Tappeser schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Tübingen e. V. zum vierten Mal den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Alle Betreiber von (Dorf-)Gasthäusern aus dem Regierungsbezirk Tübingen können sich bis zum 25. Juli 2023 für den Wettbewerb anmelden.

Gasthäuser sind traditionell wichtige Orte der Begegnung und Kommunikation, vor allem in den Kommunen im Ländlichen Raum. Sie fördern den sozialen

Zusammenhalt und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gemeinden. Umso mehr ist zu bedauern, dass ihre Zahl in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist, die Pandemie kam erschwerend hinzu.

(Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerschaft ein Stück gelebte Heimat. Um den Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann gelingen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote einem möglichst breiten Publikum öffnen.

Dem Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist es ein Anliegen, diese Entwicklung zu unterstützen. Mit dem Wettbewerb möchte der Arbeitskreis (Dorf-)Gasthäuser auszeichnen, in denen sich die Gäste – aus nah und fern – wohlfühlen und gerne einkehren.

Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege und anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen, wie beispielsweise Kulturwissenschaftler oder Gastronomiefachleute. Aspekte, wie das kulturelle Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdle“ statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium, Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, wenden. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 25. Juli 2023. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises.

Der Arbeitskreis freut sich auch über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr“ Gasthaus für den Wettbewerb empfehlen.

Hintergrundinformation:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband, der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den vorwiegend ehrenamtlichen Arbeitskreis, den hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrängten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.



Schockanrufe von falschen Polizisten

Aktuell versuchen Telefonbetrüger vehement, vornehmlich ältere Menschen um ihr Hab und Gut zu bringen. Bundesweit häufen sich sogenannte "Schockanrufe" in Verbindung mit einem falschen Polizeibeamten. Das Vorgehen: Es meldet sich ein vermeintliches Familienmitglied und gibt an, einen schweren Verkehrsunfall verursacht zu haben. Danach übernimmt oft ein vorgeblicher Polizeibeamter das Gespräch. Dieser gibt vor, in Absprache mit einem Staatsanwalt eine Kaution zu fordern, damit das Familienmitglied wieder nach Hause darf.

So können sich Ältere vor falschen Polizisten schützen:

- Denken Sie daran, die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an! Das machen nur Betrüger. Wenn Sie unsicher sind, wählen Sie die Nummer 110. Aber nutzen Sie dafür nicht die Rückruftaste.
- Legen Sie am besten auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!

Zum Rätseln

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 9 | | | | | | 4 |
| 7 | | | 4 | 8 | | | | |
| 3 | | | 9 | | | | 1 | 2 |
| 9 | | | | | | | 6 | |
| | 4 | | | 7 | | | | 3 |
| | | | 2 | | | | | |
| | | 1 | | | | | | |
| | 2 | 6 | | 5 | | 8 | | |
| | | | | | 7 | | 5 | 1 |

Schwierigkeitsgrad: schwerer

Erklärung:

Sudoku wird auf einem Raster von 9 x 9 Feldern gespielt. Innerhalb der Zeilen und Spalten befinden sich 9 "Quadrate" (bestehend aus 3 x 3 Feldern). Jede Zeile, Spalte und jedes Quadrat (je 9 Felder) muss mit den Zahlen 1-9 ausgefüllt werden, ohne die Zahlen innerhalb der Zeile, Spalte oder des Quadrats zu wiederholen.

WIR HABEN GEHEIRATET!

LARISSA DREXLER GEB. MAIER
UND
JOHANNES DREXLER

09. JUNI 2023
ALTHEIM/BITTELBRUNN

Suche Wohnung
Ruhige kleine Wohnung o. Haus, von Berufsfahrer zu mieten gesucht. Telefon : 0176 25202112

LBS
Immobilien kaufen,
verkaufen, finanzieren!

Fabian Frick
Tel. 07575 201415

Madeleine Spengler
Tel. 07575 201339

Fabian.Frick@LBS-SW.de
Madeleine.Spengler@LBS-SW.de

Danksagung

Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer und tut weh, aber es ist tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten und gern hatten. Was bleibt ist die dankbare Erinnerung an eine großartige Zeit und einen einzigartigen Menschen.

Für die überwältigend große und herzliche Anteilnahme, die wir beim Heimgang von

Franz Xaver Frey

erfahren durften, möchten wir hiermit unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

Besonderen Dank
Allen Ersthelfern vor Ort für die Betreuung und Versorgung.
Herrn Elmar Fritz für die kameradschaftliche und treue Begleitung in den letzten Stunden.
Herrn Pfarrer Dr. Dulik für die würdevolle Trauerfeier sowie Herrn Lothar Bix im Namen der Fluggemeinschaft Leibertingen-Meißkirch für den ehrenden Nachruf. Dem Bestattungshaus Horn für die einfühlsame Unterstützung und Begleitung.

Leibertingen, im Juni 2023

Im Namen aller Angehörigen
Deine Cousins und Cousinen

FRITZ
PRÄZISIONSTECHNIK GMBH

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen das sich auf die Bereiche Drehen und Fräsen spezialisiert hat. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

- Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Langdrehen, 2-Schicht (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Fräsen, 2-Schicht (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Drehen, 2-Schicht (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter, 2-Schicht (m/w/d)

Weitere Informationen und die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage: www.fritz-praezision.de

Fühlen Sie sich angesprochen und haben Sie Lust mit uns was zu bewegen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Fritz Präzisionstechnik GmbH, Raiffeisenstr. 7, 88637 Buchheim oder per Mail an: bewerbungen@fritz-praezision.de

Immobilienfinanzierung

Wir erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie.

Helmut Rieger
Armin Beck

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.
KundenServiceCenter
Telefon: 07552 263-333

inkl. staatl. Förderungen

Tel.: 07552 263-333 · www.sparkasse-pm.de/baufi

S Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

